

industrielle Produktion auf das Doppelte gegenüber 1936 gesteigert, eine metallurgische Basis geschaffen, die Produktionskapazität im Maschinenbau bedeutend erweitert und die chemische Produktion wesentlich erhöht. Es entstanden solch bedeutende Werke wie das Eisenhüttenkombinat Ost, das Niederschachtofenwerk Calbe und die Warnowwerft in Warnemünde. Die werktätigen Bauern steigerten mit Hilfe der Maschinenausleihstationen die Hektarerträge über den Vorkriegsstand. In einer Anzahl Dörfer gingen Gruppen von werktätigen Bauern zur gemeinsamen Bodenbearbeitung über. Die Aufgabe des Fünfjahrplanes, den Lebensstandard der Werktätigen über den Vorkriegsstand zu heben, wurde übererfüllt. In den Jahren des ersten Fünfjahrplanes wurde die von der Ausbeutung befreite Arbeiterklasse tatsächlich zur führenden Kraft der Gesellschaft.

Ausgehend von den bis 1958 geschaffenen Grundlagen des Sozialismus legte der V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die weiteren Aufgaben zum Ausbau der ökonomischen Basis, zur Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse fest. Nach dem V. Parteitag wurde mit der sozialistischen Rekonstruktion der Industrie begonnen. Durch die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wurde die Arbeitsproduktivität erhöht. Das Volkseinkommen stieg in der Zeit von 1950 bis 1961 auf mehr als das Zweieinhalbfache. Der Umfang der Industrieproduktion hat sich seit Beginn des ersten Fünfjahrplanes mehr als verdreifacht. In der Landwirtschaft konnte die Marktproduktion gesteigert werden. Der Außenhandel der Deutschen Demokratischen Republik erhöhte sich auf über das Sechsfache. Der Lebensstandard der Werktätigen konnte ständig gehoben werden. Neue Städte wie Eisenhüttenstadt und Hoyerswerda und Industriebetriebe wie die Schwarze Pumpe, neue Kraftwerke, viele neue Schulen, Kulturstätten und Wohnungen wurden in den Jahren des Aufbaus des Sozialismus errichtet. Sie haben die Deutsche Demokratische Republik verändert und zeugen von der gewaltigen Schöpferkraft unseres Volkes. Die Deutsche Demokratische Republik gehört mit zu den leistungsfähigsten Industriestaaten der Welt. Im sozialistischen Lager ist die DDR ein Lieferant von hochwertigen Maschinen und Industrieausrüstungen, chemischen Produkten und Konsumgütern aller Art.

Der ökonomische Aufbau des Sozialismus vollzog sich in enger Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten. Die Zusammenarbeit der Deutschen Demokratischen Republik mit den anderen Staaten des sozialistischen Lagers, die seit 1949 im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe erfolgt, wird bestimmt durch die Grundsätze des sozialistischen